



Brugg/Windisch

Schenkenbergertal

Badener Ring

Siggenthal

Überregional

Eigenamt

Brugg Nord

Wasserschloss

Surbtal

12. Aargauisches Freilicht-Spektakel «Dällebach Kari» im Sommer 2017

Die männlichen Hauptrollen für den «Dällebach Kari» sind besetzt. Noch werden aber viele Schauspielerinnen und Schauspieler gesucht.



Die vier «Dällebachs»: Jai Calabrese und Noah Giger (unten v. l.) sowie Benjamin und Peter Waber mit Regisseur Peter Locher (oben v. l.) (Bild: sha)

von
Stefan Haller

25. Oktober 2016
12:35



0 Kommentare

Voll besetzter Saal der «Sonne» in Windisch letzten Freitagabend: Die Verantwortlichen des [Aargauischen Freilicht-Spektakels](#) informieren die interessierten Anwesenden, Frauen und Männer jeglichen Alters, über die bevorstehende Grossproduktion «Dällebach Kari», die im Sommer 2017 in Windisch aufgeführt wird. Das Drehbuch ist durch Peter Locher aus Wohlten, der auch Regie führen wird, beinahe fertig geschrieben. Nun werden von Marc Frey aus Möriken die Lieder für Solisten und Chor komponiert. Er hat auch die musikalische Leitung der Produktion.

Vater und Sohn auf der Bühne

Bereits im April hat das Casting für die Rollen des «Dällebach-Kari» stattgefunden. Dällebach als Kind wird von Jai Calabrese (Fischbach-Göslikon) und Noah Giger (Villigen) in Doppelbesetzung gespielt. Den jungen Dällebach mimit Benjamin Waber und den Part des alten Dällebach übernimmt Peter Waber aus Möriken. Sie sind Vater und Sohn, was nicht nur für die beiden eine erstmalige, spezielle Angelegenheit ist, sondern «auch für das Stück ideal ist», wie Regisseur Peter Locher betont.

Bevor das Fotoshooting stattfinden konnte mussten Maske, insbesondere die unverkennbare Hasenscharte, und die Kleider bestimmt werden. Brigitte Erni von Colorline Aarau ist es zusammen mit Eliane Möschler von der Dental-Technik Firma AarDent GmbH gelungen, die Vorstellungen der Regie optimal umzusetzen. Bereits üben die Dällebachs das Sprechen mit der «Hasenscharte». «Es ist speziell, aber man gewöhnt sich daran», so Peter Waber.

Im August hat das Fotoshooting mit den Hauptdarstellern im Interieur eines alten Coiffeursalons im Strohdachhaus Museum in Muhen stattgefunden. Die Figuren wurden vom Fotografen Thomas J. Kiefer (Hallwil) in Szene gesetzt. Dieses spezielle Abenteuer hat sich für alle Beteiligten gelohnt. Herausgekommen ist ein eindrückliches Bild der drei Dällenbachs, welches schon bald von Plakatwänden herab die Zuschauer auf die neue Produktion gluschtig machen wird.

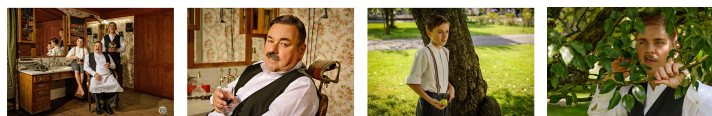
Mit ihm statt über ihn lachen

«Dällebach Kari» basiert auf der wahren Geschichte des Berner Stadtoriginals Karl Tellenbach mit der Hasenscharte, der nie um einen Spruch oder Witz verlegen war. Das Stück erzählt von seiner tragisch-komischen Lebensgeschichte. Schon früh muss er erleben, wie schmerzhaft Ausgrenzung sein kann. Und schon als Knabe macht er sich seine Schlagfertigkeit zunutze, um von seinem unvorteilhaften Aussehen abzulenken. «Er brachte die Leute dazu mit ihm, statt über ihn zu lachen», erklärt Peter Locher den Theaterinteressierten das Prinzip.

Dällebach folgt seinem Traum und wird Coiffeur. Ein anderer Traum wird ihm aber verwehrt. Seine Jugendliebe Annemarie, die aus einer gutbetuchten Fabrikantenfamilie stammt, darf ihn nicht heiraten. Doch sie bleibt zeitlebens für Kari die grosse Liebe. Mit den Jahren wird Kari immer mehr zu einem Original und Eigenbrötler den alle kennen und sehen wollen. Innerlich aber bleibt er einsam. Der Alkohol übernimmt die vermeintliche Rolle des Trösters. Seine Leberkrankheit rafft ihn langsam dahin. Und so entschliesst sich Kari an einem kalten, regnerischen Morgen seinem Leben ein Ende zu setzen.



Alle Besetzungen des «Dällebach-Karis» (Bilder: zVg)



Mindestens 40 Spielende gefragt

Peter Locher freut sich auf die jüngste Herausforderung mit einer in der Tiefe 30 m messenden Bühne. «Am liebsten hätte ich 70 Schauspielerinnen und Schauspieler auf der Bühne, aber das sind zuviele. 40 sollten es jedoch mindestens schon sein», erklärt er den Interessenten in der «Sonne». Einige werden als Doppel- oder sogar Mehrfachrollen besetzt.

Total sind zwölf Männer- und sechs Frauenrollen für Erwachsene zu vergeben. Unter anderem auch der Part der Annemarie – Kari's grosser Liebe. Gefragt sind aber auch noch Kinder, für die total zehn Rollen zu vergeben sind. Dann gibt es auch kleine Rollen mit und ohne Text sowie acht Personen für den Chor. «Nebenrollen sind genauso wichtig», betont Peter Locher, schlussendlich sei jeder «Dällebach» und erzähle auf der Bühne eine Geschichte, selbst wenn seine Rolle nur stumm sei. Das Ziel der erfahrenen Theaterregisseurs: «Ich wünsche mir eine eingeschworene Bande, bei der alle für einander da sind.» Er weiss aus Erfahrung: «Die Energie, Spielfreude und der Zusammenhalt bei Amateuren ist unglaublich!»

Alle Interessierten können sich ab sofort anmelden. Am 3. Dezember wird dann das Casting für die restlichen, noch zu vergebenden Rollen durchgeführt.

Weihnachtsaktion

Die Aufführungen werden ab 27. Juli bis zum 26. August 2017 hinter der Turnhalle Dorf in Windisch stattfinden. Zum ersten Mal mit einer Live-Band, die nebst den Liedern auch musikalisch-akustische Akzente setzen wird.

Ab dem 1. Dezember 2016 beginnt die Weihnachtsaktion des Aargauischen Freilicht-Spektakels, bei der wieder die beliebten Geschenk-Gutscheine bezogen werden können.

Das Aargauische Freilicht-Spektakel gibt es seit 2005, als mit dem «Schacher Seppli» in der Brugger Hofstatt Premiere gefeiert wurde. Seit 2006 finden die Aufführungen in Windisch statt, entweder bei Königsfelden oder im Amphitheater.

Kommentare (0)

Keine Kommentare gefunden!

Meist gelesen

Im Reich der Fantasie

Das Schinzacher Jugendfest stand unter dem Motto «Fantasy». Schneewittchen... [Weiterlesen](#)



Aufs Auto gekommen

Im Rahmen der Next Generation Days von Opel erlebten zwei Schulklassen aus... [Weiterlesen](#)

August 2017							
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
	1	2	3	4	5	6	
7	8	9	10	11	12	13	
14	15	16	17	18	19	20	
21	22	23	24	25	26	27	
28	29	30	31				

REGION



Finanzen beeinflussen Handlungsspielraum >

Wie autonom sind Gemeinden? Und wie spannend ist Gemeindepolitik? Über diese und... [Weiterlesen](#) 🗨️ 0 Kommentare

REGION